

Akkreditierung um Kanalbau erweitert

Zertifizierung Bau stellt sich unabhängiger externer Überwachung

Im Bereich Kanalbau ist die Zertifizierung Bau aktuell die europaweit erste und einzige Zertifizierungsstelle, die sich einer unabhängigen externen Überwachung ihrer Kompetenz stellt: Die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS), die als alleinige nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland für die hoheitliche Akkreditierungstätigkeit beliehen wurde, hat jetzt die bereits bestehende Akkreditierung der Zertifizierung Bau in den Bereichen ISO 9001, GW 301, GW 302, FW 601 und W 120 (Qualitätsmanagement, Druckrohrleitungsbau, Fernwärmeleitungsbau, Brunnenbau) bestätigt und gleichzeitig auf den Bereich der Fremdüberwachung Kanalbau erweitert.

Die Zertifizierung Bau unterliegt durch die Akkreditierung einer regelmäßigen Überwachung ihrer Zertifizierungstätigkeiten, die auf Grundlage der einschlägigen europäischen Vorgaben für Zertifizierungsstellen durchgeführt wird. Seitens der DAkkS wurde nach ausführlichen Begutachtungen der Geschäftsstelle sowie nach Teilnahme an konkreten Audits in Unternehmen mit der Übergabe einer erweiterten Akkreditierungsurkunde bestätigt, dass alle Voraussetzungen für eine neutrale, unabhängige und fachkundige Zertifizierung gegeben sind.

Geschäftsführer Gerhard Winkler: "Im Interesse sowohl der Auftraggeber als auch der Auftragnehmer wäre zu wünschen, dass sich andere Zertifizierungsstellen - insbesondere auch RAL-Gütegemeinschaften - ebenfalls einer externen Prüfung ihrer Kompetenz auf Grundlage internationaler Regelungen für Zertifizierungsstellen unterziehen."

Zuversichtlich äußerte sich Winkler, dass die in der Vergangenheit geführten Diskussionen mit einzelnen öffentlichen Auftraggebern zur Gleichwertigkeit von Zertifizierungen im Kanalbau nunmehr abgeschlossen sind. So seien zum einen die Anforderungen, die die Zertifizierung Bau bei der Fremdüberwachung von Unternehmen im Kanalbau stellt mit denen der RAL Gütegemeinschaft Kanalbau deckungsgleich. Zum anderen sei es europarechtlich unzulässig, wenn öffentliche Auftraggeber als Nachweis der Kompetenz einer Zertifizierungsstelle eine europaweit gültige Akkreditierung der DAkkS nicht anerkennen.

Winkler weiter: "Zwar hat sich die Fremdüberwachung Kanalbau der Zertifizierung Bau auch ohne eine Akkreditierung bereits am deutschen Markt etabliert, vor dem Hintergrund des europäischen Binnenmarktes sind Akkreditierungen für uns jedoch Voraussetzung für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Zertifizierung Bau."